

Datum: 29.09.2009
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
Frau Blaschke
AZ: 525/650-09/18

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 16
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:
Lilalu e.V.
vertreten durch Herrn
Willi Wermelt
Leonrodstraße 10
80634 München

für die Maßnahme: Projekt "Mädchen an den Ball" v. 01.07. - 31.12.2009

Beschluss des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes vom 28.07.2009
Öffentliche Sitzung

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 01.03.2009, hier eingegangen am 26.06.2009, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 2.000,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien (geändert seit 20.05.2009) sind Anträge nur zuwendungsfähig, wenn diese mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme eingehen, damit der Bezirksausschuss die Möglichkeit hat, vorher zu entscheiden. Gründe, warum die Frist nicht eingehalten werden konnte, liegen dem Direktorium nicht vor.

Auf der Kostenstelle 10300016 stehen am 02.07.2009 EURO 57.157,43 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 16
Hr./Fr. Marina Achhammer**

i.A. Wittmann

III. Beschluss

- Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 2.000.-
für den Verein/Organisation Lilalu e. V. _____

Die Richtlinien wurden mit Stadtratsbeschluss vom 20.05.2009 geändert. Seit diesem Datum müssen die Anträge mindestens 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der Landeshauptstadt München eingegangen sein. Der Antragssteller hat aber offenbar den Antrag bereits viel früher (Antragsdatum 01.03.2009) erhalten und ausgefüllt und auf die zu diesem Zeitpunkt gültigen Richtlinien vertraut. Der Antragssteller stellt regelmäßig Anträge auf Bezuschussung verschiedener Maßnahmen. Diesen Antragsstellern, die die Richtlinien nicht zu jedem Antrag neu durcharbeiten bzw. neu anfordern, sollte eine gewisse Übergangsfrist zugestanden werden. Zudem befürwortet das Gremium die soziale Komponente. Die Teilnahme der Mädchen, die zu einem hohen Anteil aus einkommensschwachen Familien stammen, ist kostenfrei. Zur Nachhaltigkeit des Projekts wurde angeführt, dass die Mädchen im Laufe der Wochen ihr Selbstbewusstsein sehr steigern konnten und auch eine Wertschätzung ihrer Persönlichkeiten und sportlichen Leistungen kennen lernen konnten. Der Bezirksausschuss 16 bittet daher die Zuschussfähigkeit dieses Antrags zu bejahen.

- Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

- Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
- Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.
- Sonstiges: _____

- Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

- Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.
- Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragsingang vornehmen.
- Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 16.09.2009 _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16____
Der/die Vorsitzende

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

Marina Achhammer
Vorsitzende des BA 16
Ramersdorf – Perlach

IV. Wv. Direktorium HA II-BA